

A photograph of a dense forest of evergreen trees, likely spruce or fir, heavily laden with snow. The ground is also covered in a thick layer of snow. The scene is captured in bright daylight, with some shadows cast on the snow. Overlaid on the center of the image is white text.

o Tannenbaum
o Tannenbaum



Der Baum des Lebens

&

der Baum der Erkenntnis



Dies ist der Bericht von der Schöpfung des Himmels und der Erde. Als Gott, der Herr, den Himmel und die Erde erschaffen hatte wuchsen noch keine Pflanzen und Sträucher auf der Erde, denn Gott der Herr hatte es noch nicht regnen lassen. Und es gab noch keine Menschen, um den Boden zu bebauen. Doch Nebel stieg aus dem Erdboden auf und bewässerte das Land. Da formte Gott, der Herr, aus der Erde den Menschen und blies ihm den Atem des Lebens in die Nase. So wurde der Mensch lebendig. Dann pflanzte Gott, der Herr, einen Garten in Eden, im Osten gelegen. Dort hinein brachte er den Menschen, den er erschaffen hatte.

Der Baum des Lebens & **der Baum der Erkenntnis**

Und Gott, der Herr, ließ alle Arten von Bäumen in dem Garten wachsen - schöne Bäume, die köstliche Früchte trugen.

In der Mitte des Gartens wuchsen der **Baum des Lebens und der **Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.****

...

Der Baum des Lebens & **der Baum der Erkenntnis**

Gott, der Herr, brachte den Menschen in den Garten Eden.

Er sollte ihn bebauen und bewahren.

Er befahl dem Menschen jedoch:

**»Du darfst jede beliebige Frucht im Garten essen,
abgesehen von den Früchten vom **Baum der Erkenntnis des Guten
und Bösen.****

**Wenn du die Früchte von diesem Baum isst,
musst du auf jeden Fall sterben.«**

(Die Bibel – 1.Mose 2,4-9+15-17)

Der Baum des Lebens

&

der Baum der Erkenntnis

Der Baum des Lebens

&

der Baum der Erkenntnis

Leben

Tod

Der Baum des Lebens

&

der Baum der Erkenntnis

Leben

Erkenntnis

Der Baum des Lebens & der Baum der Erkenntnis

Die Schlange war das listigste von allen Tieren, die Gott, der Herr, erschaffen hatte.

»Hat Gott wirklich gesagt«, fragte sie die Frau,

»dass ihr keine Früchte von den Bäumen des Gartens essen dürft?«

»Selbstverständlich dürfen wir sie essen«,
entgegnete die Frau der Schlange.

»Nur über die Früchte **vom Baum in der Mitte des Gartens** hat Gott gesagt:

‘Esst sie nicht, ja berührt sie nicht einmal, sonst werdet ihr sterben.’«

»Ihr werdet nicht sterben!«, zischte die Schlange. »Gott weiß,
dass **eure Augen geöffnet werden**, wenn ihr davon esst. Ihr werdet
sein wie Gott und **das Gute vom Bösen unterscheiden** können.«

Der Baum des Lebens & der Baum der Erkenntnis

Die Frau **sah**: Die Früchte waren so frisch, lecker und verlockend - und **sie würden sie klug machen!**

Also nahm sie eine Frucht, biss hinein und gab auch ihrem Mann davon. Da aß auch er von der Frucht. In diesem Augenblick wurden den beiden **die Augen geöffnet** und sie **bemerkten auf einmal, dass sie nackt waren.**

Deshalb flochten sie Feigenblätter zusammen und **machten sich Lendenschurze.**

Als es am Abend kühl wurde, hörten sie **Gott, den Herrn, im Garten umhergehen.**

Da **versteckten sie** sich zwischen den Bäumen.

(Die Bibel – 1.Mose 3,1-8)

Der Baum des Lebens

Der Baum des Lebens

Dann sprach Gott, der HERR:

**»Nun ist der Mensch wie einer von uns
und hat die Kenntnis des Guten und Bösen.**

Er soll seine Hand nicht ausstrecken

und auch noch Früchte vom **Baum des Lebens pflücken.**

Er darf sie nicht essen, **sonst lebt er für immer.«**

Gott, der HERR, wies ihn aus dem Gartens Eden hinaus.

**Er musste von nun an den Ackerboden bebauen,
aus dem er gemacht war.**

Gott jagte den Menschen fort.

**Er schickte Keruben und das flammende Schwert in den Osten des Gartens
Eden. Die sollten den Zutritt zum **Baum des Lebens** bewachen.**

(Die Bibel – 1.Mose 3,22-24)

Der Baum des Lebens

Leben = Alles, was ich brauche

Der Baum des Lebens

Leben = Alles, was ich brauche

Ausdruck: - Vertrauen

- Gehorsam

- Demut

- Zufriedenheit

- Glück

- ...

Der Baum des Lebens

Leben = Alles, was ich brauche

Ausdruck: - Vertrauen

- Gehorsam

- Demut

- Zufriedenheit

- Glück

- ...

> Glauben!

Der Baum des Lebens

&

der Baum der Erkenntnis

Leben = Alles, was ich brauche

Ausdruck: - Vertrauen

- Gehorsam

- Demut

- Zufriedenheit

- Glück

- ...

> Glauben!

Der Baum des Lebens

&

der Baum der Erkenntnis

Leben = Alles, was ich brauche

Erkenntnis = Alles, was ich will

Ausdruck: - Vertrauen

- Gehorsam

- Demut

- Zufriedenheit

- Glück

- ...

> Glauben!

Der Baum des Lebens

&

der Baum der Erkenntnis

Leben = Alles, was ich brauche

- Ausdruck:
- Vertrauen
 - Gehorsam
 - Demut
 - Zufriedenheit
 - Glück
 - ...

> Glauben!

Erkenntnis = Alles, was ich will

- Ausdruck:
- Misstrauen
 - Wissen (Macht)
 - Unabhängigkeit
 - Eigenständigkeit
 - Hochmut
 - ...

Der Baum des Lebens

&

der Baum der Erkenntnis

Leben = Alles, was ich brauche

Ausdruck: - Vertrauen
- Gehorsam
- Demut
- Zufriedenheit
- Glück
- ...

> Glauben!

Erkenntnis = Alles, was ich will

Ausdruck: - Misstrauen
- Wissen (Macht)
- Unabhängigkeit
- Eigenständigkeit
- Hochmut
- ...

> Unglauben & Gottlosigkeit!

Der Baum des Lebens

&

der Baum der Erkenntnis

Welchen Baum willst du in die Mitte deines Lebens stellen und dich von ihm nähren und leben?

Der Baum des Lebens

&

der Baum der Erkenntnis

Welchen Baum willst du in die Mitte deines Lebens stellen und dich von ihm nähren und leben?

Wo versuchst du von beiden zu essen und zu leben?

Der Baum des Lebens

&

der Baum der Erkenntnis

Welchen Baum willst du in die Mitte deines Lebens stellen und dich von ihm nähren und leben?

Wo versuchst du von beiden zu essen und zu leben?

Entscheide dich heute

A photograph of a dense forest of evergreen trees, likely spruce or fir, covered in a thick layer of snow. The trees are dark green, and the snow is bright white, creating a high-contrast winter scene. The ground is also covered in snow, and the overall atmosphere is serene and cold. The text is overlaid in the center of the image.

O Tannenbaum
o Tannenbaum